

NOMOSHANDKOMMENTAR

Schneider | Volpert | Fölsch [Hrsg.]

FamGKG

mit Verfahrenswert-ABC

4. Auflage



Nomos

NOMOS HANDKOMMENTAR

Norbert Schneider | Joachim Volpert
Peter Fölsch [Hrsg.]

FamGKG

mit Verfahrenswert-ABC

4. Auflage

Peter Fölsch, Vorsitzender Richter am Landgericht Lübeck | **Dr. Hans-Jochem Mayer**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Bülh | **Norbert Schneider**, Rechtsanwalt, Neunkirchen | **Dr. Thomas Stollenwerk**, Vizepräsident des Landgerichts Köln | **Katherina Türck-Brocker**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Berlin | **Joachim Volpert**, Diplom-Rechtspfleger, Düsseldorf



Nomos

Zitiervorschlag: HK-FamGKG/Bearbeiter § 1 Rn. 12

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-7334-3

4. Auflage 2024

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2024. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Vier Jahre sind seit der Voraufgabe vergangen, so dass eine grundlegende Neubearbeitung des Werkes erforderlich geworden ist. Zu berücksichtigen war zunächst das Kostenrechtsänderungsgesetz 2021, mit dem sowohl die Anwalts- als auch die Gerichtsgebührenbeträge angehoben worden sind. Darüber hinaus haben sich aber auch weitere wichtige Änderungen ergeben. So ist der Regelwert in Kindschaftssachen auf 4.000 EUR angehoben worden. Gleiches gilt für den Höchstwert der Kindschaftsfolgesachen im Scheidungsverbundverfahren.

In Anbetracht des Kostenrechtsänderungsgesetzes 2021 war auch das Übergangsrecht (§ 63 FamGKG) ausführlich zu überarbeiten.

Darüber hinaus war auch eine Fülle – insbesondere obergerichtlicher – Rechtsprechung zu berücksichtigen. Gerade in Familiensachen bereitet die zutreffende Wertfestsetzung den Familiengerichten nach wie vor Schwierigkeiten. Exemplarisch seien die Stufenanträge erwähnt, bei denen allzu oft nicht berücksichtigt wird, dass es für das gesamte Verfahren nur einen einzigen Wert gibt und dieser sich nach dem höheren Wert der Leistungsstufe richtet. Dies gilt selbst dann, wenn es nicht mehr zur Bezifferung der Leistungsstufe kommt (sog. steckengebliebener Stufenantrag). Der Wert des Leistungsantrags muss dann geschätzt bzw. mit dem Regelwert angesetzt werden.

Auch in Unterhaltsverfahren sind fehlerhafte Wertfestsetzungen leider an der Tagesordnung. Insbesondere werden hier fällige Beträge nicht ausreichend berücksichtigt. Dies gilt insbesondere für einstweilige Anordnungsverfahren. Obwohl die obergerichtliche Rechtsprechung hier einhellig entscheidet, dass auch in einstweiligen Anordnungsverfahren bereits fällige Beträge zu berücksichtigen sind, wird dies von der familiengerichtlichen Praxis durchweg ignoriert.

Der Kommentar berücksichtigt weiterhin insbesondere, dass das FamGKG über die § 32 und 33 RVG auch für die Wertberechnung der anwaltlichen Gebühren maßgebend ist. Gerade die Anwaltschaft ist auf zutreffende gerichtliche Wertfestsetzungen angewiesen. Hier finden sich zu allen wichtigen Wertvorschriften ABC-Register, die dem Nutzer den sofortigen Zugang zu seinem Problem und der Lösung gewähren.

Es versteht sich schließlich von selbst, dass nach wie vor jenen Themen besonderes Augenmerk zukommt, die für die kostenrechtliche Praxis der Gerichte und Anwaltschaft gleichermaßen von erheblicher Bedeutung sind. Daher greifen die Kommentierungen alle gegenwärtigen Diskussionen und Problemfelder in der Kostenrechtspraxis in Familiensachen auf. In diesem Zusammenhang haben wir auch die in der Praxis besonders geschätzten Darstellungen von Verfahrenskonstellationen weiter ausgebaut, um so die Unterschiede in der Kostenabrechnung noch deutlicher zu machen. Außerdem haben wir die A-Z-Auflistungen ausgebaut, um die in der Kostenrechtspraxis immer wiederkehrenden Fragestellungen bei der Ermittlung der Bewertungsgrundlagen normbezogen rasch zu beantworten. Bewährt haben sich für die Abrechnungspraxis auch die in den Kommentierungen jeweils enthaltenen weiteren praktischen Hinweise zu Fälligkeit, Vorschuss und Vorauszahlung, Kostenschuldner und Kostenhaftung, die weiter vertieft wurden.

Unser Ziel ist es, im Bereich des familienrechtlichen Kostenrechts alle denkbaren Fragestellungen aufzugreifen und für alle kostenrechtlichen Problemfälle Lösungen anzubieten. Gleichwohl treten stets neue Fragen in der täglichen praktischen Arbeit auf. Anregungen unter dem Stichwort „HK-FamGKG“ sind willkommen (info@nomos.de).

Allen Autoren danken wir für die wiederum engagierte Arbeit an diesem Werk. Besonderer Dank gilt unserer Lektorin, Frau Rechtsanwältin Anja Falkenstein, die diese Auflage mit großem Einsatz umsichtig betreut und mit ihrem kritischen und sorgfältigen Blick auf die Texte ganz entscheidend zur Qualität des Werkes beigetragen hat.

Neunkirchen/Korschenbroich/Lübeck,
im Januar 2024

Norbert Schneider
Joachim Volpert
Peter Fölsch

Bearbeiterverzeichnis

Peter Fölsch, Stellvertretender Direktor des Amtsgerichts Bad Segeberg

§§ 7, 32, 41, 61 FamGKG

Vor Hauptabschnitt 4, Vorbem. 1.4, Nr. 1410–1424, 1501, 1800, 2001–2004, 2015 KV

Dr. Hans-Jochem Mayer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Bühl

§§ 21–24, 27 FamGKG

Vorbem. 2, Nr. 2000, 2005–2014 KV

Norbert Schneider, Rechtsanwalt, Neunkirchen

§§ 3, 6, 20, Vor §§ 28 ff., §§ 28–31, 33–35, 37–40, 42, 44, 46, 50–53, 56, 59, 60, 62, 63 FamGKG

Nr. 1500, 1503, Vor Hauptabschnitt 7, Vorbem. 1.7, Nr. 1710–1723 KV

Schwerpunktbeiträge „1. Wirkungen der Verfahrenskostenhilfe“ und „2. Die Wertfestsetzung für die Anwaltsgebühren“; Verfahrenswert-ABC

Dr. Thomas Stollenwerk, Vizepräsident des Landgerichts Köln

§§ 54, 55 FamGKG

Katherina Türck-Brocker, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Berlin

§§ 4, 5, 43, 45, 47–49 FamGKG

Joachim Volpert, Diplom-Rechtspfleger, Düsseldorf

§§ 1, 2, 8–19, 25, 26, 36, 57, 58, 61a, 62a, 64 FamGKG

Vor Hauptabschnitt 1, Nr. 1110, 1111, Vorbem. 1.1.2, Nr. 1120–1122,

Vorbem. 1.1.3, Nr. 1130–1132, 1140, Vor Hauptabschnitt 2, Nr. 1210–

1229, Vor Hauptabschnitt 3, Vorbem. 1.3.1, Nr. 1310–1319, Vorbem. 1.3.2, Nr. 1320–1328, 1502, Vorbem. 1.6, Nr. 1600–1603, Vor Haupt-

abschnitt 9, Nr. 1910–1930, 2016 KV

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Bearbeiterverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	15
Literaturverzeichnis	21

Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen (FamGKG)

Vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2666)
zuletzt geändert durch Art. 6 Gesetz zur Durchführung der
VO (EU) 2019/1111 sowie zur Änd. sonstiger Vorschriften
vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3424)

<i>Abschnitt 1 – Allgemeine Vorschriften</i>	23
§ 1 Geltungsbereich	23
§ 2 Kostenfreiheit	30
§ 3 Höhe der Kosten	50
§ 4 Umgangspflegschaft	54
§ 5 Lebenspartnerschaftssachen	56
§ 6 Verweisung, Abgabe, Fortführung einer Folgesache als selbständige Familiensache	60
§ 7 Verjährung, Verzinsung	74
§ 8 Elektronische Akte, elektronisches Dokument	81
§ 8a Rechtsbehelfsbelehrung	86
<i>Abschnitt 2 – Fälligkeit</i>	91
§ 9 Fälligkeit der Gebühren in Ehesachen und selbständigen Familienstreitsachen	91
§ 10 Fälligkeit bei Vormundschaften und Dauerpflegschaften	104
§ 11 Fälligkeit der Gebühren in sonstigen Fällen, Fälligkeit der Auslagen	106
<i>Abschnitt 3 – Vorschuss und Vorauszahlung</i>	112
§ 12 Grundsatz	112
§ 13 Verfahren nach dem Internationalen Familienrechtsverfahrensgesetz	117
§ 14 Abhängigmachung in bestimmten Verfahren	118
§ 15 Ausnahmen von der Abhängigmachung	160
§ 16 Auslagen	172
§ 17 Fortdauer der Vorschusspflicht	189
<i>Abschnitt 4 – Kostenansatz</i>	193
§ 18 Kostenansatz	193

§ 19	Nachforderung	205
§ 20	Nichterhebung von Kosten	216
<i>Abschnitt 5 – Kostenhaftung</i>		224
§ 21	Kostenschuldner in Antragsverfahren, Vergleich	224
§ 22	Kosten bei Vormundschaft und Dauerpflegschaft	229
§ 23	Bestimmte sonstige Auslagen	230
§ 24	Weitere Fälle der Kostenhaftung	236
§ 25	Erlöschen der Zahlungspflicht	243
§ 26	Mehrere Kostenschuldner	256
§ 27	Haftung von Streitgenossen	292
<i>Abschnitt 6 – Gebührenvorschriften</i>		294
	Vorbemerkung zu §§ 28 ff.	294
§ 28	Wertgebühren	306
§ 29	Einmalige Erhebung der Gebühren	310
§ 30	Teile des Verfahrensgegenstands	315
§ 31	Zurückverweisung, Abänderung oder Aufhebung einer Entscheidung	323
§ 32	Verzögerung des Verfahrens	332
<i>Abschnitt 7 – Wertvorschriften</i>		339
<i>Unterabschnitt 1 – Allgemeine Wertvorschriften</i>		339
§ 33	Grundsatz	339
§ 34	Zeitpunkt der Wertberechnung	346
§ 35	Geldforderung	362
§ 36	Genehmigung einer Erklärung oder deren Ersetzung	373
§ 37	Früchte, Nutzungen, Zinsen und Kosten	403
§ 38	Stufenantrag	412
§ 39	Antrag und Widerantrag, Hilfsanspruch, wechselseitige Rechtsmittel, Aufrechnung	423
§ 40	Rechtsmittelverfahren	434
§ 41	Einstweilige Anordnung	444
§ 42	Auffangwert	451
<i>Unterabschnitt 2 – Besondere Wertvorschriften</i>		486
§ 43	Ehesachen	486
§ 44	Verbund	519
§ 45	Bestimmte Kindschaftssachen	536
§ 46	Übrige Kindschaftssachen	559
§ 47	Abstammungssachen	566
§ 48	Ehewohnungs- und Haushaltssachen	572
§ 49	Gewaltschutzsachen	586
§ 50	Versorgungsausgleichssachen	593

§ 51	Unterhaltssachen und sonstige den Unterhalt betreffende Familiensachen	613
§ 52	Güterrechtssachen	653
	<i>Unterabschnitt 3 – Wertfestsetzung</i>	670
§ 53	Angabe des Werts	670
§ 54	Wertfestsetzung für die Zulässigkeit der Beschwerde	679
§ 55	Wertfestsetzung für die Gerichtsgebühren	682
§ 56	Schätzung des Werts	693
	<i>Abschnitt 8 – Erinnerung und Beschwerde</i>	696
§ 57	Erinnerung gegen den Kostenansatz, Beschwerde	696
§ 58	Beschwerde gegen die Anordnung einer Vorauszahlung	729
§ 59	Beschwerde gegen die Festsetzung des Verfahrenswerts	738
§ 60	Beschwerde gegen die Auferlegung einer Verzögerungsgebühr	764
§ 61	Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör ..	767
	<i>Abschnitt 9 – Schluss- und Übergangsvorschriften</i>	785
§ 61a	Verordnungsermächtigung	785
§ 62	Rechnungsgebühren (aufgehoben)	786
§ 62a	Bekanntmachung von Neufassungen	786
§ 63	Übergangsvorschrift	787
§ 64	Übergangsvorschrift für die Erhebung von Haftkosten	796

Kostenverzeichnis (Anlage 1 zu § 3 Abs. 2)

<i>Teil 1 – Gebühren [1110–1930]</i>	803
Hauptabschnitt 1 – Hauptsacheverfahren in Ehesachen einschließlich aller Folgesachen [1110–1140] ...	803
Abschnitt 1 – Erster Rechtszug	804
Abschnitt 2 – Beschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	837
Abschnitt 3 – Rechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	856
Abschnitt 4 – Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	865
Hauptabschnitt 2 – Hauptsacheverfahren in selbstständigen Familienstreitsachen [1210–1229]	869
Abschnitt 1 – Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger	869
Unterabschnitt 1 – Erster Rechtszug	870
Unterabschnitt 2 – Beschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	875

Unterabschnitt 3 – Rechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	885
Unterabschnitt 4 – Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	891
Abschnitt 2 – Verfahren im Übrigen	893
Unterabschnitt 1 – Erster Rechtszug	894
Unterabschnitt 2 – Beschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	962
Unterabschnitt 3 – Rechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	982
Unterabschnitt 4 – Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	993
Hauptabschnitt 3 – Hauptsacheverfahren in selbstständigen Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit [1310–1328]	998
Abschnitt 1 – Kindschaftssachen	999
Unterabschnitt 1 – Verfahren vor dem Familiengericht	1026
Unterabschnitt 2 – Beschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	1096
Unterabschnitt 3 – Rechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	1107
Unterabschnitt 4 – Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	1116
Abschnitt 2 – Übrige Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	1118
Unterabschnitt 1 – Erster Rechtszug	1133
Unterabschnitt 2 – Beschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	1152
Unterabschnitt 3 – Rechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	1163
Unterabschnitt 4 – Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	1173
Hauptabschnitt 4 – Einstweiliger Rechtsschutz [1410–1424]	1176
Abschnitt 1 – Einstweilige Anordnung in Kindschaftssachen	1194
Unterabschnitt 1 – Erster Rechtszug	1194
Unterabschnitt 2 – Beschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	1196

Abschnitt 2 – Einstweilige Anordnung in den übrigen Familiensachen, Arrest und Europäischer Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung	1204
Unterabschnitt 1 – Erster Rechtszug	1206
Unterabschnitt 2 – Beschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	1213
Hauptabschnitt 5 – Besondere Gebühren [1500–1503]	1224
Hauptabschnitt 6 – Vollstreckung [1600–1603]	1243
Hauptabschnitt 7 – Verfahren mit Auslandsbezug [1710–1723]	1252
Abschnitt 1 – Erster Rechtszug	1253
Abschnitt 2 – Beschwerde und Rechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung wegen des Hauptgegenstands	1271
Hauptabschnitt 8 – Rüge wegen Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör [1800]	1276
Hauptabschnitt 9 – Rechtsmittel im Übrigen [1910–1930]	1281
Abschnitt 1 – Sonstige Beschwerden	1290
Abschnitt 2 – Sonstige Rechtsbeschwerden	1299
Abschnitt 3 – Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde in sonstigen Fällen	1304
<i>Teil 2 – Auslagen [2000–2015]</i>	<i>1305</i>
 Schwerpunktbeiträge	
1. Wirkungen der Verfahrenskostenhilfe	1353
2. Die Wertfestsetzung für die Anwaltsgebühren	1373
Anhang I: Verfahrenswert-ABC	1399
Anhang II: Übersicht Kostenverzeichnis (KV FamGKG)	1473
Anhang III: Gebührentabellen	1474
1. Gerichtsgebühren nach § 28 FamGKG	1474
2. Rechtsanwaltsgebühren nach § 13 RVG	1479
3. Rechtsanwaltsgebühren nach § 49 RVG	1506
Stichwortverzeichnis	1507